

ABSTRACT

Zielsetzung:

Ziel dieser Arbeit ist aufzuzeigen, dass sich eine chiropraktische Justierung (HVLA- Technik) der oberen Kopfgelenke (C0–C2) positiv auf die Geschwindigkeit und Präzision des Aufschlags bei männlichen Turnier-Tennispielern auswirkt.

Methode:

30 männliche Tennisspieler im Alter zwischen 18 und 58 Jahren wurden konsekutiv einer Experimental- und einer Kontroll-Gruppe zugeteilt. Die Grundvoraussetzung war, dass bei jedem einzelnen Probanden mindestens eine Subluxation im Bereich C0 bis C2 vorlag und sie ansonsten einen durchschnittlich bis überdurchschnittlich gesunden Zustand aufwiesen. Ihre Aufgabe war es, Tennisbälle spielregelkonform auf dem Spielfeld aufzuschlagen. Nach den zehn ersten Aufschlägen, deren Geschwindigkeiten von einem validen Messgerät gemessen wurden, wurde die jeweilige Testperson in der HWS vom Chiropraktor individuell justiert. Anschließend schlugen die Probanden erneut zehnmal auf. Die Daten der Aufschlaggeschwindigkeit und Treffer vor und nach der Justierung wurden statistisch ausgewertet und verglichen.

Ergebnisse:

Die Ergebnisse für die Hypothese H1 „Die Anzahl der Treffer bei dem Aufschlag nach einer chiropraktischen Justierung ist größer als vorher“ und die Hypothese H2 „Die Aufschlaggeschwindigkeit nach einer chiropraktischen Justierung ist höher als vorher“ erwiesen sich als signifikant positiv.

Konklusion:

Die Studie hat gezeigt, dass das Auflösen von Subluxationen positive Effekte auf die Leistungssteigerung bei Tennisspielern beim Aufschlagen des Balles hat.

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des Autors:

Matthias Beck, Master of Science Chiropractic